 Wuhlgarten-Hilfsverein für psychisch Kranke e.V.	Tätigkeitsbericht	Dateiname: TaetigkeitsberichtWuhlgarteneV2021
	Berichtszeitraum: 1.1.2021 - 31.12.2021	Revision: 25.02.17
		Seite: 1 von 5

1. Einleitende Bemerkungen


Im Geschäftsjahr 2021 hat der Wuhlgarten e.V. Arbeit in folgenden Bereichen geleistet:

- A. Rehabilitationssport für psychisch behinderte Menschen
- B. Soziokulturelle Angebote für kranke und behinderte Menschen
- C. Ehrenamtliche Arbeit und unterstützende Hilfen für psychisch behinderte Menschen, insbesondere im Zusammenhang mit der soziokulturellen Arbeit in der Krankenhauskirche
- D. Unabhängige Sozialberatung
- E. Gesellschafterfunktion im Rahmen der Wuhletal - Psychosoziales Zentrum gGmbH durch fachliche Beratung und Unterstützung

Anmerkung: Dieser Tätigkeitsbericht lehnt sich im Abschnitt 3 an die Satzung des Vereins an. Die unmittelbare Vereinsarbeit wird somit im Zusammenhang mit § 2, Zweck des Vereins, erwähnt. Der Wuhlgarten – Hilfsverein für psychisch Kranke e.V. wird in diesem Bericht verkürzt als Wuhlgarten e.V. bezeichnet

2. Allgemeine Körperschaftliche Angaben

Name	Wuhlgarten-Hilfsverein für psychisch Kranke e.V.
Adresse (Geschäftsstelle)	Brebacher Weg 15 (Haus 33), 12683 Berlin
Tel./Fax (Geschäftsstelle)	56295160 / 562951619
e-mail (Geschäftsstelle)	post@wuhletal.de
Internet	www.wuhletal.de
Vorstand	Dr. Thomas Pfeifer (Vorstandsvorsitzender), Dipl. Psych. Maria Metzler, Nico Petzold, Dr. Petra Rösler, Dr. Bärbel Schliack
Gemeinnützigkeit	Letzter Bescheid vom 23.12.2021 (Neuantrag ab 2024 für die Jahre 2021 bis 2023 erforderlich)
Vereinsregister	Letzte Eintragung vom 28.8.2020 unter VR 12819 B
Satzung	Letzte Fassung vom 15.6.2020
Ergänzende Angaben	<p>Der Wuhlgarten e.V. ist Gesellschafter (gemeinsam mit der Volkssolidarität, Landesverband Berlin e.V.) in der Wuhletal-Psychosoziales Zentrum gGmbH.</p> <p>Der Wuhlgarten e.V. ist weiterhin Mitglied in folgenden Organisationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin e.V. - Selko e.V., Verband der Berliner Selbsthilfekontaktstellen <p><i>Anmerkung: Die wichtigsten körperschaftlichen Unterlagen sind in der aktuellen Fassung unter www.wuhletal.de einsehbar.</i></p>

 Wuhlgarten-Hilfsverein für psychisch Kranke e.V.	Tätigkeitsbericht	Dateiname: TaeigkeitsberichtWuhlgarteneV2021
	Berichtszeitraum: 1.1.2021 - 31.12.2021	Revision: 25.02.17 Seite: 2 von 5

3. Tätigkeit des Vereins

Anmerkung: Im folgenden Text werden Personen meist nur in der männlichen Form genannt. Gemeint sind jedoch stets alle Personen jeglichen Geschlechts.

zu § 1, Name, Sitz und Geschäftsjahr
Keine Veränderungen.

zu § 2, Zweck des Vereins

A. Rehabilitationssport für psychisch behinderte Menschen

Der Wuhlgarten e.V. betreibt seine Aktivitäten unter anderem im Rahmen des Rehabilitationssports. Diese kamen insbesondere psychisch behinderten und suchterkrankten Menschen zu Gute, die in Einrichtungen der Wuhletal gGmbH betreut werden.

Im Berichtszeitraum gab es wöchentlich 9 regelmäßig stattfindende Angebote:

Montag	Allg. Fitnesssport, KBS ca. 7 Teilnehmer im Alter von 30 bis 70 Jahren Allg. Fitnesssport, BEW Psych ca. 3 Teilnehmer im Alter von 18 bis 35 Jahren
Dienstag	Allg. Fitnesssport, BEW Sucht ca. 5 Teilnehmer im Alter von 25 bis 55 Jahren Allg. Fitnesssport, TK ca. 8 Teilnehmer
Mittwoch	Offene Fußballgruppe, ca. 10 Teilnehmer im Alter von 19 bis 65 Jahren
Donnerstag	Allg. Fitnesssport, WZ ca. 8 Teilnehmer im Alter von 40 bis 55 Jahren
Freitag	Allg. Fitnesssport, TS/ Sucht und WZ ca. 8 Teilnehmer im Alter von 25 bis 60 Jahren Allg. Fitnesssport, BEW Psych ca. 5 Teilnehmer im Alter von 18 bis 35 Jahren Allg. Fitnesssport, TK ca. 8 Teilnehmer


Wegen des anhaltenden Pandemiegeschehens gab es in der ersten Jahreshälfte 2021 als Alternative zum Fitnessstudio nur Angebote für Kleingruppen oder Individualangebote. Es fanden Lauf-/Spaziergruppen, Fahrradtouren entlang der Wuhle sowie Outdoorfitnessstraining mit eigenem Körpergewicht statt. Im Sommer wurde mit Klienten ein kleines Sportfest gestaltet.

Ab August konnten wir mit unseren Gruppen wieder auf das Angebot des Elixia Fitnessstudios zurückgreifen. Unter Einhaltung der jeweils gültigen Hygienekonzepte gab es vielfältige Sportangebote, die sich erneut reger Teilnahme erfreuten.

Die jährlich stattfindenden Großveranstaltungen wie Fußballturnier, Firmenstaffellauf, Drachenbootrennen usw. sind leider auch 2021 der Pandemie zum Opfer gefallen und mussten ausfallen. Wir hoffen darauf, dass 2022 wieder mehr möglich ist.

B. Soziokulturelle Angebote für kranke und behinderte Menschen

Der Wuhlgarten e.V. (Gesellschafter der Wuhletal gGmbH) hat gemeinsam mit der Wuhletal gGmbH weiterhin die Krankenhauskirche betrieben. Jedoch musste die Kirche aufgrund der Pandemiebestimmungen vom 01.01. bis 21.05.2021 geschlossen bleiben (mit Ausnahme der Gottesdienste).

 <p>Wuhlgarten-Hilfsverein für psychisch Kranke e.V.</p>	Tätigkeitsbericht	Dateiname: TaetigkeitsberichtWuhlgarteneV2021
	Berichtszeitraum: 1.1.2021 - 31.12.2021	Revision: 25.02.17 Seite: 3 von 5

Insgesamt zählten wir im Jahresverlauf 5.772 Besucher (davon 1.540 bei Ausstellungen, Konzerten und Veranstaltungen, 2.202 bei Gottesdiensten und 2.030 während der täglichen Öffnungszeiten der Krankenhauskirche). Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Besucherzahl um 1638 erhöht. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die Gottesdienste und die Ausstellungen/Konzerte zurück zu führen. Bei den Gottesdiensten hatten wir eine besondere Situation dadurch, dass die evangelische Kirchengemeinde von Kaulsdorf zu Gast war, weil in ihrer Kirche Baumaßnahmen erfolgten.

In den vorgenannten Zahlen sind noch nicht die Patienten der Tagesklinik und der Suchtberatungsstelle (Einrichtungen der Wuhletal gGmbH) enthalten, die auch 2021 etwa 10x pro Woche therapeutische Gruppenangebote in der Kirche wahrnahmen. Durch sie erhöht sich die Besucherzahl nochmals um etwa 4.000. Auf diese Weise konnten die Therapieangebote der Tagesklinik auch unter den Abstandsbedingungen in der Pandemiephase aufrechterhalten werden.

An kulturellen Veranstaltungen gab es

- 16 Konzerte
- 3 Ausstellungen
- 3 historische Führungen
- Gedenkweg/-veranstaltung zum Holocaustgedenktag und zum Volkstrauertag.

Die Durchführung aller Angebote war mit Hilfe von 36 ehrenamtlich tätigen Personen möglich. Hierzu zählen die im Kirchendienst tätigen Helfer, die die Öffnungszeiten und Veranstaltungen begleiten, sowie die IG Kirche, die das gesamte Angebot plant und organisiert. Die Gottesdienste wurden wiederum zum überwiegenden Teil durch die Krankenhausseelsorger des Unfallkrankenhauses, des Vivantes Klinikums Kaulsdorf und des Sana Klinikums Lichtenberg abgehalten.


C. Ehrenamtliche Arbeit und unterstützende Hilfen für psychisch behinderte Menschen

Die ehrenamtlichen Aktivitäten sind insbesondere der Arbeit der Krankenhauskirche zuzuordnen. Es ist gelungen, weitere ehrenamtlich engagierte Personen für eine Mitarbeit zu interessieren (36 Personen sind regelmäßig tätig, + 3 gegenüber dem Vorjahr). Hervorzuheben ist, dass innerhalb des ehrenamtlichen Engagements auch ehemals betreute Personen eine sinnvolle Tätigkeit und eine entsprechende Tagesstruktur gefunden haben.

D. Unabhängige Sozialberatung

Diese wurde auch im Jahr 2021 weiter betrieben. Zielstellung ist es, Menschen in besonders prekären sozialen Situationen zu beraten und ihnen unterstützende sowie vermittelnde Hilfe zu geben. Deren Lebenssituationen sind häufig durch Wohnungslosigkeit auf der sozialen Seite und durch psychische und/oder Suchtstörungen auf der gesundheitlichen Seite geprägt.

Es wurden 116 Personen beraten und betreut (+34 gegenüber dem Vorjahr; 65 % männlich, 35 % weiblich; 15% Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren; 66% deutsche Personen, die anderen mit unterschiedlichem Migrationshintergrund). Der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund hat sich erhöht. Finanzielle und Wohnraumprobleme standen im

 Wuhlgarten-Hilfsverein für psychisch Kranke e.V.	Tätigkeitsbericht	Dateiname: TaetigkeitsberichtWuhlgarteneV2021
	Berichtszeitraum: 1.1.2021 - 31.12.2021	Revision: 25.02.17 Seite: 4 von 5

Vordergrund, gefolgt von gesundheitlichen Schwierigkeiten, familiären Konflikten und Migrationsfragen.

Es wurden 1507 kurze Informationsgespräche durchgeführt (< 15 Minuten, +634 gegenüber dem Vorjahr) und 972 umfangreichere Beratungs- und Begleitdienste geleistet (+174 gegenüber dem Vorjahr).

Die Sozialberatung fand nach wie vor im Otto-Rosenberg-Haus (Otto-Rosenberg-Straße 4, 12681 Berlin) statt.

Die Beratung erfolgte auch aufsuchend, entsprechend einem im Berichtszeitraum gemeinsam mit dem bezirklichen Sozialamt erarbeiteten Verfahren. Dabei wurde insbesondere Meldungen über obdachlos campierende Personen nachgegangen.

Das Projekt Wagenburg wurde weitergeführt. Allerdings konnten aus denkmalrechtlichen Gründen (die Wuhlewiesen sind hier betroffen) die kleinen Wohnwagen nicht mehr gehalten werden. Deshalb gab es letztendlich nur noch einen Platz im Zirkuswagen, der auch durchgehend belegt war. Er soll auch künftig erhalten werden, denn u.E. besteht aufgrund der Indikation „Systemsprenger“ weiterhin Bedarf.

E. Gesellschafterfunktion

Der Verein ist zusammen mit der Volkssolidarität, Landesverband Berlin e.V., Gesellschafter in der Wuhletal-Psychosoziales Zentrum gGmbH. Er hat seine Gesellschafterfunktion wahrgenommen, indem er an den vertragsgemäßen Beschlussfassungen der gGmbH mitwirkte (Haushaltsplan, Entlastung der Geschäftsführer, Beschlussfassung zum Jahresabschluss und zur Angebotsplanung) und die fachliche psychosoziale/psychiatrische Arbeit beratend unterstützte. Im Berichtszeitraum betraf die Mitwirkung 12 Beschlussfassungen der Gesellschafterversammlung (insgesamt 4 Sitzungen) sowie darüber hinausgehende Abstimmungen.

Der Wuhlgarten e.V. ist Eigentümer des Bauernhofes in Alt-Marzahn 59/59A. Dort sind die Suchtberatungsstelle sowie die Selbsthilfekontaktstelle des Stadtbezirkes untergebracht. Das Objekt hat sich als ein wichtiger Anlaufpunkt für betroffene Menschen bewährt und bietet insbesondere auch für die Selbsthilfeaktivitäten sehr gute Arbeitsbedingungen (regelmäßig ca. 50 Gruppen zu den unterschiedlichsten gesundheitsbezogenen und sozialen Themen).

Der Verein ist weiterhin Eigentümer des Pförtnerhäuschens (Haus 12) auf dem Gelände des ehemaligen Wilhelm-Griesinger-Krankenhauses. Dieses Haus wurde im Berichtszeitraum als zentraler Treffpunkt für betreute psychisch kranke Personen, die im Umfeld eine eigene Wohnung haben, genutzt.

zu § 3, _____ Mitgliedschaft


Der Verein hat 31 Mitglieder.

zu § 4, _____ Organe

Der Verein hat die Mitgliederversammlung und den Vorstand als Organe.

zu § 5, _____ Mitgliederversammlung

Eine Mitgliederversammlung fand am 21.5.2021 statt. Die Mitgliederversammlung hat den

 <p>Wuhlgarten e.V.</p> <p>Wuhlgarten-Hilfsverein für psychisch Kranke e.V.</p>	Tätigkeitsbericht	Dateiname: TaeigkeitsberichtWuhlgarteneV2021
	Berichtszeitraum: 1.1.2021 - 31.12.2021 -	Revision: 25.02.17 Seite: 5 von 5

Rechenschaftsbericht des Vorstandes entgegengenommen, den Wirtschaftsplan für 2022 verabschiedet sowie ausführlich über die aktuelle Vereinsarbeit diskutiert.

zu § 6, Vorstand

Der Vorstand hat zu folgenden Terminen getagt: 24.3.21, 23.8.21 und 29.11.21. Darüber hinaus war er in den vier Gesellschafterversammlungen der Wuhletal gGmbH vertreten (28.3.21, 5.7.21, 15.11.21 und 8.12.21).

Der Vorstand führte die laufenden Geschäfte des Vereins. Er nahm seine Funktion ehrenamtlich wahr, Aufwandsentschädigungen werden nicht gezahlt. Weiterhin wurde über die Feierlichkeiten anlässlich des 30jährigen Bestehens des Vereins im Jahr 2022 gesprochen. Der Verein möchte vom 26.6.22 bis 1.7.22 eine Festwoche mit den Betreuten sowie den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern gestalten.

zu § 7, Satzungsänderungen

Keine Satzungsänderungen.

zu § 8, Mitgliedsbeiträge

Keine Veränderungen.

zu § 9, Beurkundung von Beschlüssen

Die Versammlungsprotokolle wurden satzungsgemäß beurkundet und liegen in der Geschäftsstelle vor.

Weiterhin wurden 12 Beschlussfassungen im Rahmen der Gesellschafterfunktion für die Wuhletal – Psychosoziales Zentrum gGmbH getätigt und schriftlich dokumentiert.

zu § 10, Auflösung des Vereins und Anfall des Vereinsvermögens

Der Verein wurde im Geschäftsjahr 2021 nicht aufgelöst.

Berlin, den 01.02.2022

Tätigkeitsbericht erarbeitet von Dr. Thomas Pfeifer (Vorstandsvorsitzender)

Unterschrift: